

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversität  
April 2025



**Sperrfrist:  
30.04.2025, 10:00 Uhr**





## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Hagen, Stadt der FernUniversität
<b>Berichtsmonat:</b>	April 2025
<b>Erstellungsdatum:</b>	25.04.2025
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	28.05.2025
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2025.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.



## Statistische Hinweise

### Arbeitsstellenstatistik

Im Berichtsmonat April 2025 gab es starke Stellenzugänge von einem einzelnen großen Arbeitgeber von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Dabei handelt es sich ganz überwiegend um nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen (sonstige Stellen), die sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilen.

### Unterbeschäftigtestatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuzuordnung für die Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt. Die Ergebnisse der Unterbeschäftigung wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Die Auswirkungen der Revision auf das Niveau der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen sind auf Bundesebene sehr gering (ca. 0,1 Prozent). Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.



[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversität

April 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>



[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hagen, Stadt der FernUniversität  
April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	18.216	18.267	18.247	-51	-0,3	34	0,2	0,5	1,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	12.645	12.657	12.617	-12	-0,1	338	2,7	2,5	3,7
56,8% Männer	7.184	7.199	7.133	-15	-0,2	332	4,8	4,9	5,5
43,2% Frauen	5.461	5.458	5.484	3	0,1	6	0,1	-0,5	1,6
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.103	1.078	1.083	25	2,3	134	13,8	14,8	14,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	232	229	232	3	1,3	48	26,1	19,3	17,8
32,7% 50 Jahre und älter	4.131	4.195	4.206	-64	-1,5	24	0,6	1,7	4,3
23,1% dar. 55 Jahre und älter	2.916	2.947	2.934	-31	-1,1	55	1,9	2,6	4,8
43,6% Langzeitarbeitslose	5.516	5.535	5.498	-19	-0,3	263	5,0	4,8	4,5
7,0% Schwerbehinderte Menschen	882	856	859	26	3,0	43	5,1	-2,7	-3,5
48,1% Ausländer	6.083	6.053	6.010	30	0,5	152	2,6	2,1	2,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.071	2.076	1.983	-5	-0,2	-33	-1,6	2,9	-3,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	632	678	593	-46	-6,8	-60	-8,7	-3,7	-6,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	558	480	517	78	16,3	83	17,5	12,1	3,0
seit Jahresbeginn	8.072	6.001	3.925	x	x	-160	-1,9	-2,1	-4,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.092	2.043	2.061	49	2,4	-69	-3,2	11,7	3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	584	510	496	74	14,5	-30	-4,9	12,8	17,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	492	490	468	2	0,4	-11	-2,2	16,4	0,6
seit Jahresbeginn	7.698	5.606	3.563	x	x	186	2,5	4,8	1,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,3	12,3	12,3	x	x	x	12,0	12,1	11,9
dar. Männer	12,7	12,8	12,7	x	x	x	12,3	12,3	12,1
Frauen	11,8	11,8	11,8	x	x	x	11,7	11,8	11,6
15 bis unter 25 Jahre	10,1	9,9	9,9	x	x	x	8,9	8,7	8,7
15 bis unter 20 Jahre	8,7	8,6	8,7	x	x	x	7,0	7,3	7,5
50 bis unter 65 Jahre	11,2	11,4	11,4	x	x	x	11,2	11,2	11,0
55 bis unter 65 Jahre	11,8	11,9	11,9	x	x	x	11,9	12,0	11,7
Ausländer	26,4	26,3	26,1	x	x	x	26,5	26,5	26,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,3	13,3	13,3	x	x	x	13,0	13,0	12,8
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.220	13.281	13.221	-61	-0,5	215	1,7	1,8	2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.926	15.090	15.089	-164	-1,1	43	0,3	1,4	2,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.960	15.123	15.122	-163	-1,1	44	0,3	1,4	2,3
Unterbeschäftigtequote	14,2	14,4	14,4	x	x	x	14,3	14,3	14,1
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.729	2.907	2.905	-178	-6,1	3	0,1	4,1	6,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.285	18.404	18.373	-118	-0,6	-168	-0,9	-0,2	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.607	7.562	7.508	44	0,6	-420	-5,2	-6,5	-7,7
Bedarfsgemeinschaften	12.521	12.590	12.535	-69	-0,5	3	0,0	0,8	0,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	239	331	255	-92	-27,8	-7	-2,8	35,1	-24,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.004	765	434	x	x	-23	-2,2	-2,0	-19,0
Bestand	1.850	1.874	1.740	-24	-1,3	161	9,5	9,3	4,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hagen, Stadt der FernUniversität

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	4.944	4.903	4.856	41	0,8	230	4,9	3,8	4,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.163	3.186	3.171	-23	-0,7	113	3,7	6,0	7,2
63,7% Männer	2.015	2.024	2.021	-9	-0,4	83	4,3	5,5	7,6
36,3% Frauen	1.148	1.162	1.150	-14	-1,2	30	2,7	6,8	6,5
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	352	328	340	24	7,3	63	21,8	20,1	16,0
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	23	21	6	26,1	9	45,0	-14,8	-38,2
36,0% 50 Jahre und älter	1.138	1.201	1.185	-63	-5,2	-81	-6,6	0,1	3,5
28,8% dar. 55 Jahre und älter	911	951	937	-40	-4,2	-43	-4,5	1,6	4,8
12,7% Langzeitarbeitslose	403	389	371	14	3,6	79	24,4	23,5	20,1
9,2% Schwerbehinderte Menschen	290	295	285	-5	-1,7	5	1,8	2,1	-4,7
34,1% Ausländer	1.080	1.080	1.037	-	-	23	2,2	6,9	2,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	761	761	725	-	-	-123	-13,9	-9,0	-10,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	442	444	371	-2	-0,5	-93	-17,4	-18,2	-15,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	139	182	12	8,6	15	11,0	21,9	9,6
seit Jahresbeginn	3.059	2.298	1.537	x	x	-357	-10,5	-9,2	-9,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	709	676	702	33	4,9	-29	-3,9	-4,4	0,4
dar. in Erwerbstätigkeit	333	289	263	44	15,2	-19	-5,4	10,3	5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	167	151	189	16	10,6	12	7,7	-2,6	21,9
seit Jahresbeginn	2.645	1.936	1.260	x	x	-50	-1,9	-1,1	0,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,0	2,9	2,9
dar. Männer	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,4	3,4
Frauen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,0	3,1	x	x	x	2,7	2,5	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,8	x	x	x	0,8	1,0	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,3	3,2	x	x	x	3,3	3,2	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,9	3,8	x	x	x	3,9	3,8	3,7
Ausländer	4,7	4,7	4,5	x	x	x	4,7	4,5	4,5
abhängig zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,1
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.239	3.276	3.246	-37	-1,1	112	3,6	6,3	7,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.685	3.733	3.723	-48	-1,3	122	3,4	6,2	8,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.716	3.762	3.753	-46	-1,2	120	3,3	6,0	8,0
Unterbeschäftigte	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,3
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	2.729	2.907	2.905	-178	-6,1	3	0,1	4,1	6,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hagen, Stadt der FernUniversität

April 2025

Merkmale	Apr 2025	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	13.272	13.364	13.391	-92	-0,7	-196	-1,5	-0,7	-0,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	9.482	9.471	9.446	11	0,1	225	2,4	1,4	2,7
54,5% Männer	5.169	5.175	5.112	-6	-0,1	249	5,1	4,6	4,7
45,5% Frauen	4.313	4.296	4.334	17	0,4	-24	-0,6	-2,3	0,3
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	751	750	743	1	0,1	71	10,4	12,6	14,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	203	206	211	-3	-1,5	39	23,8	24,8	29,4
31,6% 50 Jahre und älter	2.993	2.994	3.021	-1	-0,0	105	3,6	2,4	4,7
21,1% dar. 55 Jahre und älter	2.005	1.996	1.997	9	0,5	98	5,1	3,2	4,8
53,9% Langzeitarbeitslose	5.113	5.146	5.127	-33	-0,6	184	3,7	3,6	3,5
6,2% Schwerbehinderte Menschen	592	561	574	31	5,5	38	6,9	-5,1	-2,9
52,8% Ausländer	5.003	4.973	4.973	30	0,6	129	2,6	1,2	2,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.310	1.315	1.258	-5	-0,4	90	7,4	11,3	1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	190	234	222	-44	-18,8	33	21,0	45,3	13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	407	341	335	66	19,4	68	20,1	8,6	-0,3
seit Jahresbeginn	5.013	3.703	2.388	x	x	197	4,1	3,0	-1,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.383	1.367	1.359	16	1,2	-40	-2,8	21,8	5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	251	221	233	30	13,6	-11	-4,2	16,3	33,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	325	339	279	-14	-4,1	-23	-6,6	27,4	-10,0
seit Jahresbeginn	5.053	3.670	2.303	x	x	236	4,9	8,1	1,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,2	9,2	x	x	x	9,1	9,1	9,0
dar. Männer	9,2	9,2	9,1	x	x	x	8,8	8,9	8,8
Frauen	9,3	9,3	9,3	x	x	x	9,3	9,5	9,3
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,9	6,8	x	x	x	6,3	6,1	6,0
15 bis unter 20 Jahre	7,6	7,8	7,9	x	x	x	6,2	6,3	6,2
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,1	8,2	x	x	x	7,9	8,0	7,9
55 bis unter 65 Jahre	8,1	8,0	8,0	x	x	x	8,0	8,1	8,0
Ausländer	21,7	21,6	21,6	x	x	x	21,8	22,0	21,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,0	9,9	9,9	x	x	x	9,8	9,9	9,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.981	10.005	9.975	-24	-0,2	103	1,0	0,5	1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.241	11.357	11.366	-116	-1,0	-79	-0,7	-0,1	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.244	11.361	11.369	-117	-1,0	-76	-0,7	-0,0	0,5
Unterbeschäftigtequote	10,7	10,8	10,8	x	x	x	10,8	10,9	10,8
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.285	18.404	18.373	-118	-0,6	-168	-0,9	-0,2	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.607	7.562	7.508	44	0,6	-420	-5,2	-6,5	-7,7
Bedarfsgemeinschaften	12.521	12.590	12.535	-69	-0,5	3	0,0	0,8	0,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2025 bis April 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität

April 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	12.645	12.657	-12	-0,1	338	2,7	2,5	3,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	575	624	-49	-7,9	-123	-17,6	-9,7	-14,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	418	461	-43	-9,3	-31	-6,9	6,7	2,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	157	163	-6	-3,7	-92	-36,9	-37,1	-39,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.220	13.281	-61	-0,5	215	1,7	1,8	2,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.706	1.809	-103	-5,7	-172	-9,2	-1,6	-1,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	538	549	-11	-2,0	6	1,1	10,0	11,6
Arbeitsgelegenheiten	193	193	-	-	9	4,9	9,7	14,4
Fremdförderung	669	718	-49	-6,8	-119	-15,1	-8,5	-7,1
Beschäftigungszuschuss	9	10	-1	-10,0	-4	-30,8	-23,1	-23,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	84	87	-3	-3,4	-69	-45,1	-45,6	-44,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	213	252	-39	-15,5	5	2,4	22,9	13,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.926	15.090	-164	-1,1	43	0,3	1,4	2,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	34	33	1	3,0	1	3,0	-8,3	3,1
Gründungszuschuss	31	29	2	6,9	-2	-6,1	-14,7	3,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	3	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.960	15.123	-163	-1,1	44	0,3	1,4	2,3
Unterbeschäftigte	14,2	14,4	x	x	x	14,3	14,3	14,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,5	83,7	x	x	x	82,5	82,8	82,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität

April 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Apr 2025	Mrz 2025	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.163	3.186	-23	-0,7	113	3,7	6,0	7,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	76	90	-14	-15,6	-1	-1,3	16,9	2,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	76	90	-14	-15,6	-1	-1,3	16,9	2,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.239	3.276	-37	-1,1	112	3,6	6,3	7,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	446	457	-11	-2,4	10	2,3	5,8	15,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	362	370	-8	-2,2	26	7,7	17,1	18,3	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	36	38	-2	-5,3	-12	-25,0	-17,4	5,0	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	48	49	-1	-2,0	-4	-7,7	-30,0	6,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.685	3.733	-48	-1,3	122	3,4	6,2	8,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	31	29	2	6,9	-2	-6,1	-14,7	-	
Gründungszuschuss	31	29	2	6,9	-2	-6,1	-14,7	-	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.716	3.762	-46	-1,2	120	3,3	6,0	8,0	
Unterbeschäftigtequote	3,5	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,1	84,7	x	x	x	84,8	84,7	85,1	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	9.482	9.471	11	0,1	225	2,4	1,4	2,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	499	534	-35	-6,6	-122	-19,6	-13,0	-16,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	342	371	-29	-7,8	-30	-8,1	4,5	2,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	157	163	-6	-3,7	-92	-36,9	-37,1	-39,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.981	10.005	-24	-0,2	103	1,0	0,5	1,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.260	1.352	-92	-6,8	-182	-12,6	-3,8	-5,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	176	179	-3	-1,7	-20	-10,2	-2,2	-	
Arbeitsgelegenheiten	193	193	-	-	9	4,9	9,7	14,4	
Fremdförderung	633	680	-47	-6,9	-107	-14,5	-8,0	-7,7	
Beschäftigungszuschuss	9	10	-1	-10,0	-4	-30,8	-23,1	-23,1	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	84	87	-3	-3,4	-69	-45,1	-45,6	-44,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	165	203	-38	-18,7	9	5,8	50,4	16,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.241	11.357	-116	-1,0	-79	-0,7	-0,1	0,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	4	-1	-25,0	3	x	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	*	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	4	-1	-25,0	3	x	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.244	11.361	-117	-1,0	-76	-0,7	-0,0	0,5	
Unterbeschäftigtequote	10,7	10,8	x	x	x	10,8	10,9	10,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,3	83,4	x	x	x	81,8	82,2	81,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

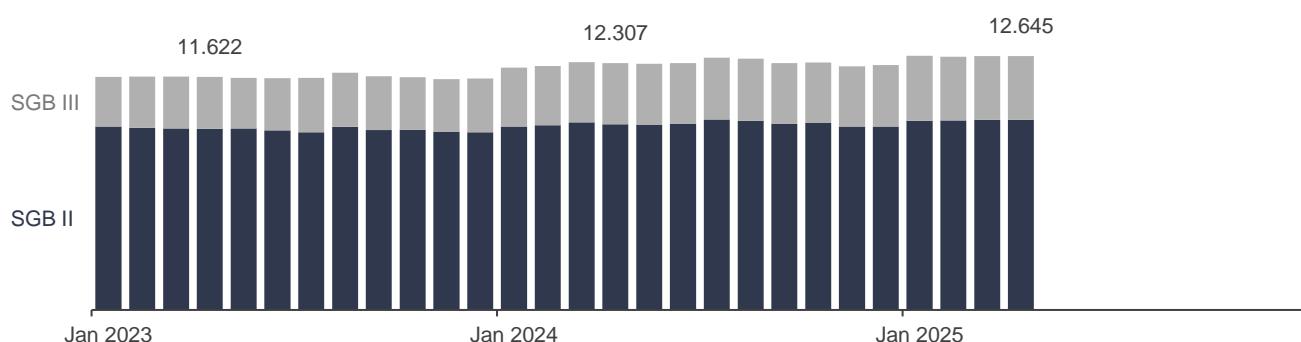
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen**

Hagen, Stadt der FernUniversität

April 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April geringfügig verringert, und zwar um 12 auf 12.645. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 338 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 12,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 12,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.163, das sind 23 weniger als im Vormonat und 113 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.482 Arbeitslose, das ist ein Plus von 11 gegenüber März; im Vergleich zum April 2024 waren es 225 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,2%.

**Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen**

Bestand an Arbeitslosen	Apr 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	12.645	-12	-0,1	338	2,7	12,3	12,3	12,0
Männer	7.184	-15	-0,2	332	4,8	12,7	12,8	12,3
Frauen	5.461	3	0,1	6	0,1	11,8	11,8	11,7
15 bis unter 25 Jahre	1.103	25	2,3	134	13,8	10,1	9,9	8,9
15 bis unter 20 Jahre	232	3	1,3	48	26,1	8,7	8,6	7,0
50 Jahre und älter	4.131	-64	-1,5	24	0,6	11,2	11,4	11,2
55 Jahre und älter	2.916	-31	-1,1	55	1,9	11,8	11,9	11,9
Deutsche	6.562	-42	-0,6	186	2,9	8,2	8,3	8,0
Ausländer	6.083	30	0,5	152	2,6	26,4	26,3	26,5
<b>Rechtskreis SGB III</b>	3.163	-23	-0,7	113	3,7	3,1	3,1	3,0
Männer	2.015	-9	-0,4	83	4,3	3,6	3,6	3,5
Frauen	1.148	-14	-1,2	30	2,7	2,5	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	352	24	7,3	63	21,8	3,2	3,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	29	6	26,1	9	45,0	1,1	0,9	0,8
50 Jahre und älter	1.138	-63	-5,2	-81	-6,6	3,1	3,3	3,3
55 Jahre und älter	911	-40	-4,2	-43	-4,5	3,7	3,9	3,9
Deutsche	2.083	-23	-1,1	90	4,5	2,6	2,6	2,5
Ausländer	1.080	-	-	23	2,2	4,7	4,7	4,7
<b>Rechtskreis SGB II</b>	9.482	11	0,1	225	2,4	9,2	9,2	9,1
Männer	5.169	-6	-0,1	249	5,1	9,2	9,2	8,8
Frauen	4.313	17	0,4	-24	-0,6	9,3	9,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	751	1	0,1	71	10,4	6,9	6,9	6,3
15 bis unter 20 Jahre	203	-3	-1,5	39	23,8	7,6	7,8	6,2
50 Jahre und älter	2.993	-1	-0,0	105	3,6	8,1	8,1	7,9
55 Jahre und älter	2.005	9	0,5	98	5,1	8,1	8,0	8,0
Deutsche	4.479	-19	-0,4	96	2,2	5,6	5,6	5,5
Ausländer	5.003	30	0,6	129	2,6	21,7	21,6	21,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

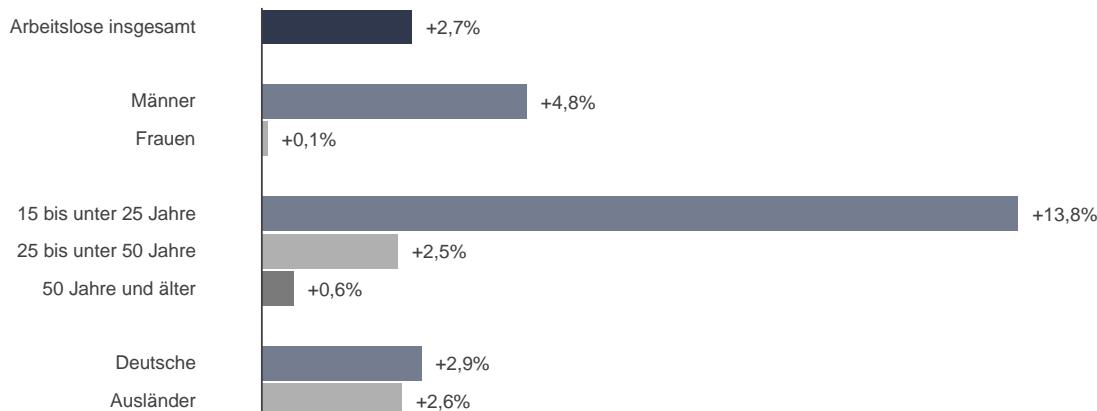
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Hagen, Stadt der FernUniversität

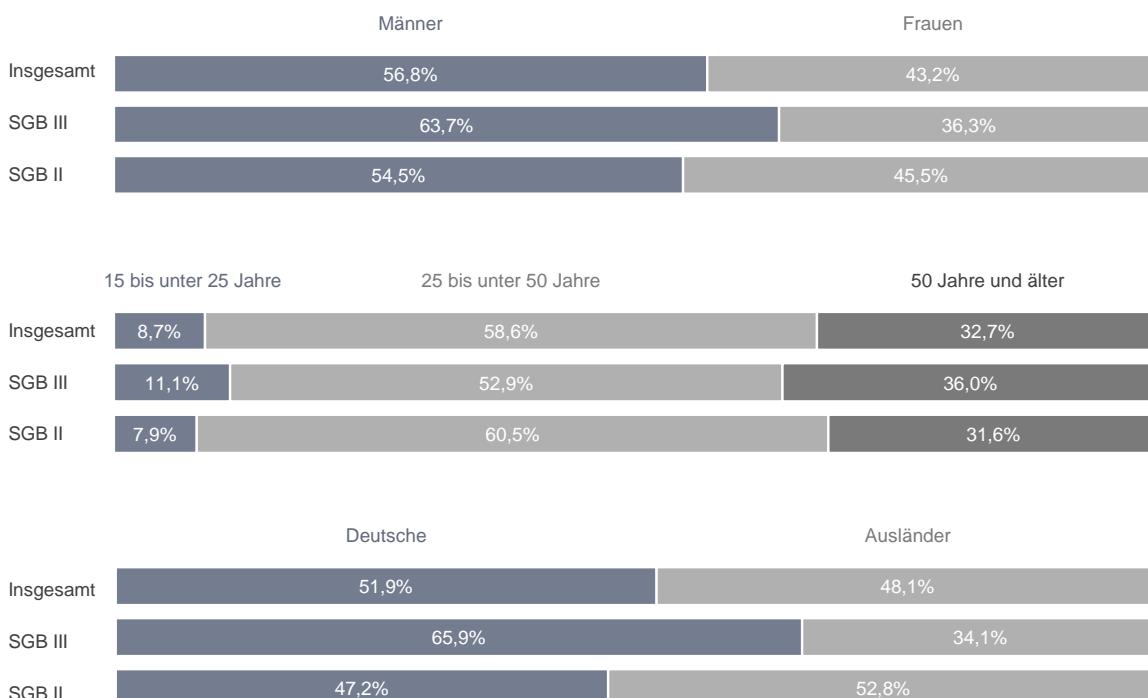
April 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +0,1% bei Frauen bis +14% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





[zurück zum Inhalt](#)

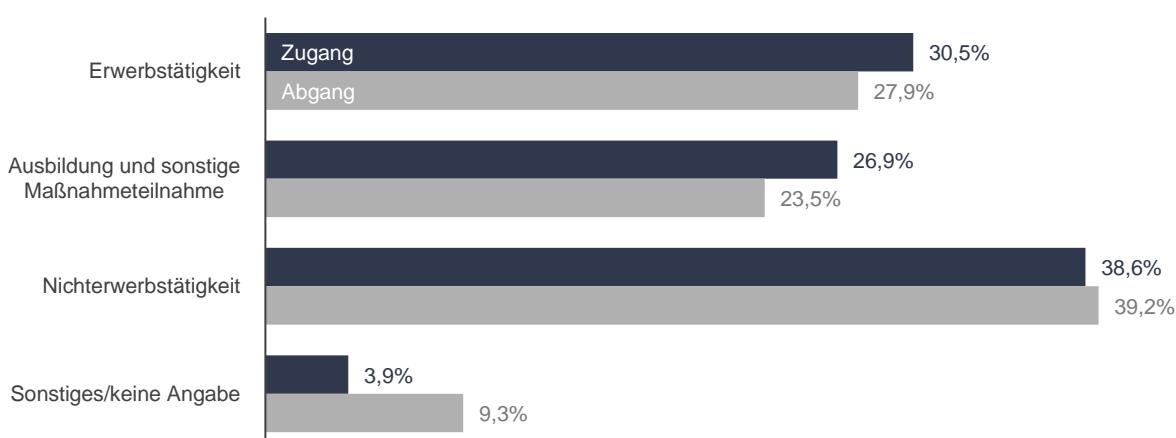
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversität

April 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.071 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 33 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.092 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 69 weniger als im April 2024. Seit Jahresbeginn gab es 8.072 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 160 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.698 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 186 Abmeldungen. Im April meldeten sich 632 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 60 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 584 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 30 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %		
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.071	-5	-0,2	-33	-1,6	8.072	-160	-1,9	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	632	-46	-6,8	-60	-8,7	2.616	-247	-8,6	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	585	-36	-5,8	-73	-11,1	2.437	-226	-8,5	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	-9	-26,5	4	19,0	98	-54	-35,5	
Selbstständigkeit	20	-1	-4,8	9	81,8	75	32	74,4	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	558	78	16,3	83	17,5	1.965	205	11,6	
Nichterwerbstätigkeit	800	-34	-4,1	-84	-9,5	3.212	-116	-3,5	
dar. Arbeitsunfähigkeit	481	-18	-3,6	-26	-5,1	1.860	-8	-0,4	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	248	-22	-8,1	-84	-25,3	1.096	-149	-12,0	
Sonstiges/keine Angabe	81	-3	-3,6	28	52,8	279	-2	-0,7	
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.092	49	2,4	-69	-3,2	7.698	186	2,5	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	584	74	14,5	-30	-4,9	1.953	53	2,8	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	532	71	15,4	-37	-6,5	1.757	12	0,7	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	3	13,0	1	4,0	88	10	12,8	
Selbstständigkeit	25	-	-	7	38,9	105	35	50,0	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	492	2	0,4	-11	-2,2	1.795	85	5,0	
Nichterwerbstätigkeit	821	-56	-6,4	-58	-6,6	3.221	33	1,0	
dar. Arbeitsunfähigkeit	477	-46	-8,8	-72	-13,1	1.902	27	1,4	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	237	-12	-4,8	5	2,2	925	-31	-3,2	
Sonstiges/keine Angabe	195	29	17,5	30	18,2	729	15	2,1	

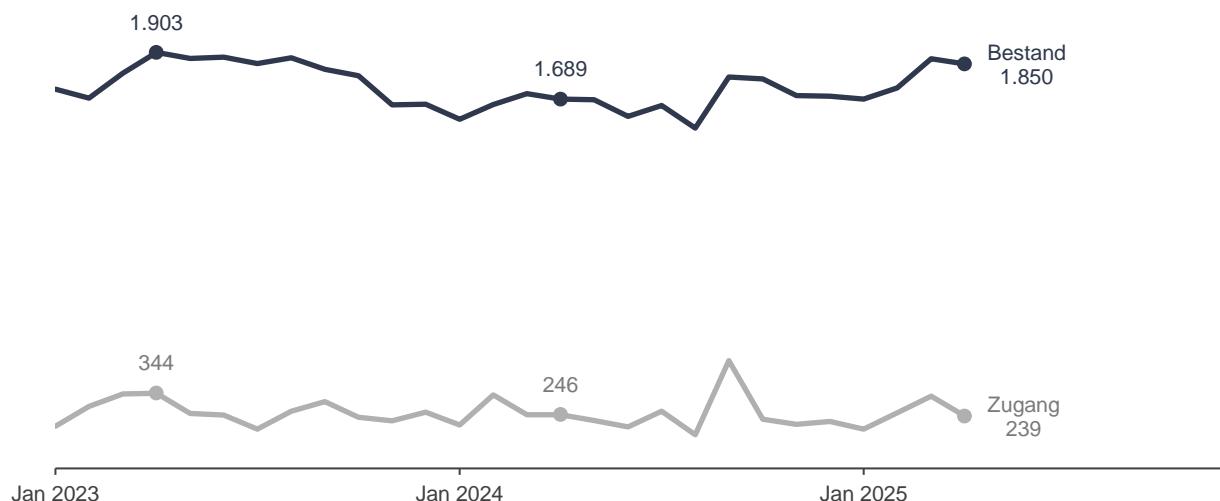
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Gemeldete Arbeitsstellen**

Hagen, Stadt der FernUniversität

April 2025

Im April waren 1.850 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 24 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 161 Stellen mehr (+10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 239 neue Arbeitsstellen, das waren 7 oder 3 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.004 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 23 oder 2%. Zudem wurden im April 280 Arbeitsstellen abgemeldet, 47 oder 20 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 860 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 107 oder 11%.

**Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen**

Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
		1	2	3	4	5				
<b>Zugang</b>		239	-92	-27,8	-7	-2,8	1.004	-23	-2,2	
dar. sofort zu besetzen		166	-73	-30,5	2	1,2	665	15	2,3	
sozialversicherungspflichtig		236	-94	-28,5	-6	-2,5	989	-16	-1,6	
dar. sofort zu besetzen		164	-74	-31,1	2	1,2	654	22	3,5	
<b>Bestand</b>		1.850	-24	-1,3	161	9,5	1.789	122	7,3	
dar. sofort zu besetzen		1.798	-13	-0,7	175	10,8	1.736	155	9,8	
sozialversicherungspflichtig		1.816	-20	-1,1	158	9,5	1.753	114	6,9	
dar. sofort zu besetzen		1.765	-8	-0,5	173	10,9	1.701	147	9,5	
<b>Abgang</b>		280	77	37,9	47	20,2	860	-107	-11,1	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen		273	70	34,5	44	19,2	848	-105	-11,0	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

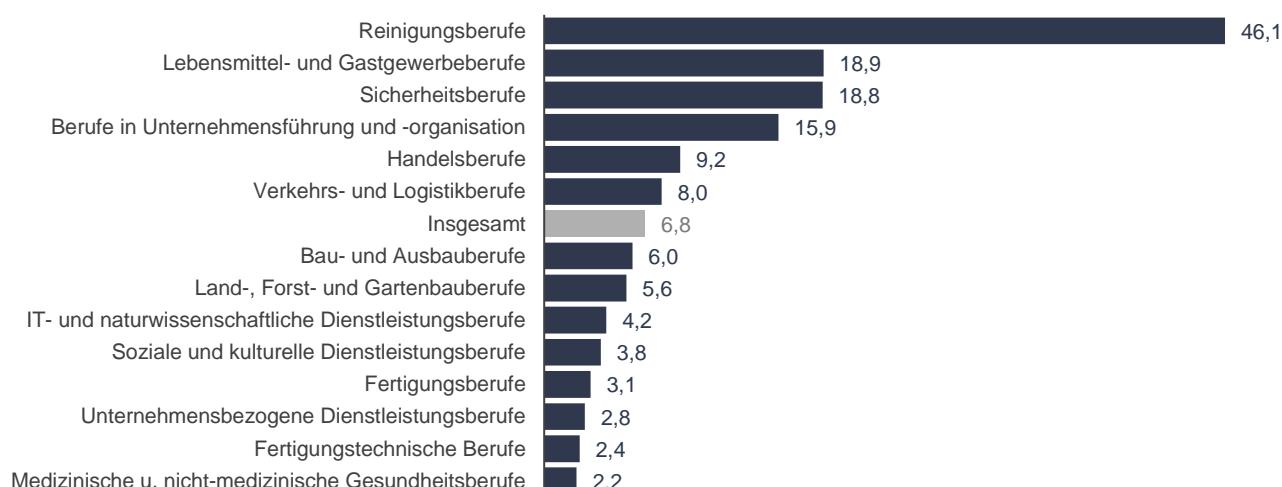
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

Hagen, Stadt der FernUniversität

April 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

**Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert**

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	12.645	100	-12	-0,1	338	2,7		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	167	1,3	-4	-2,3	-33	-16,5		
Fertigungsberufe	1.045	8,3	-21	-2,0	-57	-5,2		
Fertigungstechnische Berufe	553	4,4	4	0,7	3	0,5		
Bau- und Ausbauberufe	670	5,3	-13	-1,9	-5	-0,7		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	908	7,2	-10	-1,1	-21	-2,3		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	538	4,3	3	0,6	11	2,1		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	714	5,6	7	1,0	3	0,4		
Handelsberufe	1.160	9,2	-18	-1,5	4	0,3		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	746	5,9	28	3,9	23	3,2		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	207	1,6	-12	-5,5	29	16,3		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	143	1,1	-11	-7,1	24	20,2		
Sicherheitsberufe	603	4,8	-22	-3,5	-36	-5,6		
Verkehrs- und Logistikberufe	2.403	19,0	-	-	153	6,8		
Reinigungsberufe	1.429	11,3	-20	-1,4	-40	-2,7		
Keine Angabe	1.359	10,7	77	6,0	280	25,9		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	1.850	100	-24	-1,3	161	9,5		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	30	1,6	-5	-14,3	5	20,0		
Fertigungsberufe	332	17,9	-5	-1,5	71	27,2		
Fertigungstechnische Berufe	230	12,4	-6	-2,5	-17	-6,9		
Bau- und Ausbauberufe	112	6,1	-12	-9,7	17	17,9		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	48	2,6	-	-	-12	-20,0		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	245	13,2	-10	-3,9	45	22,5		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	186	10,1	26	16,3	74	66,1		
Handelsberufe	126	6,8	-5	-3,8	22	21,2		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	47	2,5	-5	-9,6	-66	-58,4		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	75	4,1	-3	-3,8	-16	-17,6		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	34	1,8	6	21,4	9	36,0		
Sicherheitsberufe	32	1,7	-12	-27,3	10	45,5		
Verkehrs- und Logistikberufe	302	16,3	12	4,1	20	7,1		
Reinigungsberufe	31	1,7	-5	-13,9	-	-		
Keine Angabe	20	1,1	-	-	-1	-4,8		

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

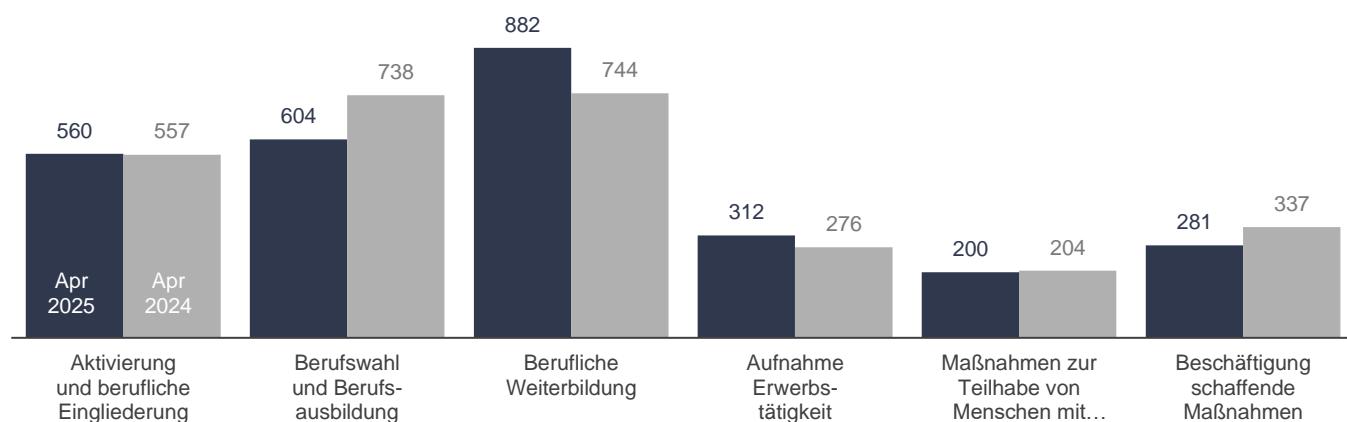
Hagen, Stadt der FernUniversität

April 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Apr 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		1	2	3	4	5				
<b>Zugang</b>										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	333	-23	-6,5	-37	-10,0		1.244	97	8,5	
Berufswahl und Berufsausbildung	29	-1	-3,3	-3	-9,4		119	-112	-48,5	
Berufliche Weiterbildung	148	16	12,1	-10	-6,3		467	41	9,6	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	75	-10	-11,8	14	23,0		286	120	72,3	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-5	-45,5	2	50,0		41	*	*	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	53	-43	-44,8	2	3,9		284	39	15,9	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*		*	*	*	
<b>Bestand</b>										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	560	-27	-4,6	3	0,5		554	16	3,0	
Berufswahl und Berufsausbildung	604	5	0,8	-134	-18,2		615	-111	-15,3	
Berufliche Weiterbildung	882	3	0,3	138	18,5		885	181	25,8	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	312	6	2,0	36	13,0		309	44	16,4	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	200	-5	-2,4	-4	-2,0		206	-3	-1,6	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	281	1	0,4	-56	-16,6		285	-69	-19,4	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*		-	-1	-100,0	
<b>Abgang</b>										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	307	31	11,2	17	5,9		1.035	77	8,0	
Berufswahl und Berufsausbildung	32	2	6,7	3	10,3		185	-27	-12,7	
Berufliche Weiterbildung	148	37	33,3	36	32,1		510	146	40,1	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	66	-18	-21,4	23	53,5		310	87	39,0	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-	-	1	14,3		45	6	15,4	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	50	-52	-51,0	6	13,6		277	-34	-10,9	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x		*	*	*	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

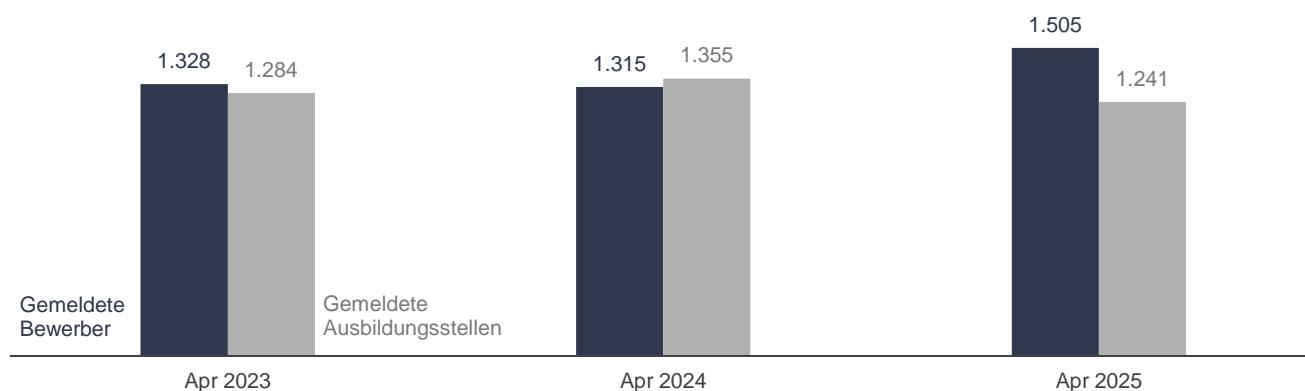
## Ausbildungsmarkt

Hagen, Stadt der FernUniversität

April 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 1.505 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 190 mehr als im Vorjahreszeitraum (+14%). Zugleich gab es 1.241 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 114 (-8%). Ende April waren 785 Bewerber noch unversorgt und 692 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+99 oder +14%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-112 oder -14%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
<strong>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</strong>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.505	190	14,4	1.315	1.328
versorgte Bewerber	720	91	14,5	629	664
einmündende Bewerber	216	27	14,3	189	206
andere ehemalige Bewerber	328	53	19,3	275	252
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	176	11	6,7	165	206
unversorgte Bewerber	785	99	14,4	686	664
<strong>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</strong>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.241	-114	-8,4	1.355	1.284
betriebliche Ausbildungsstellen	1.219	-104	-7,9	1.323	1.253
außerbetriebliche Ausbildungsstellen <sup>2)</sup>	22	-10	-31,3	32	31
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	692	-112	-13,9	804	779
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,82	x	x	1,03	0,97
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,88	x	x	1,17	1,17

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

<sup>2)</sup> Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität (Arbeitsort)

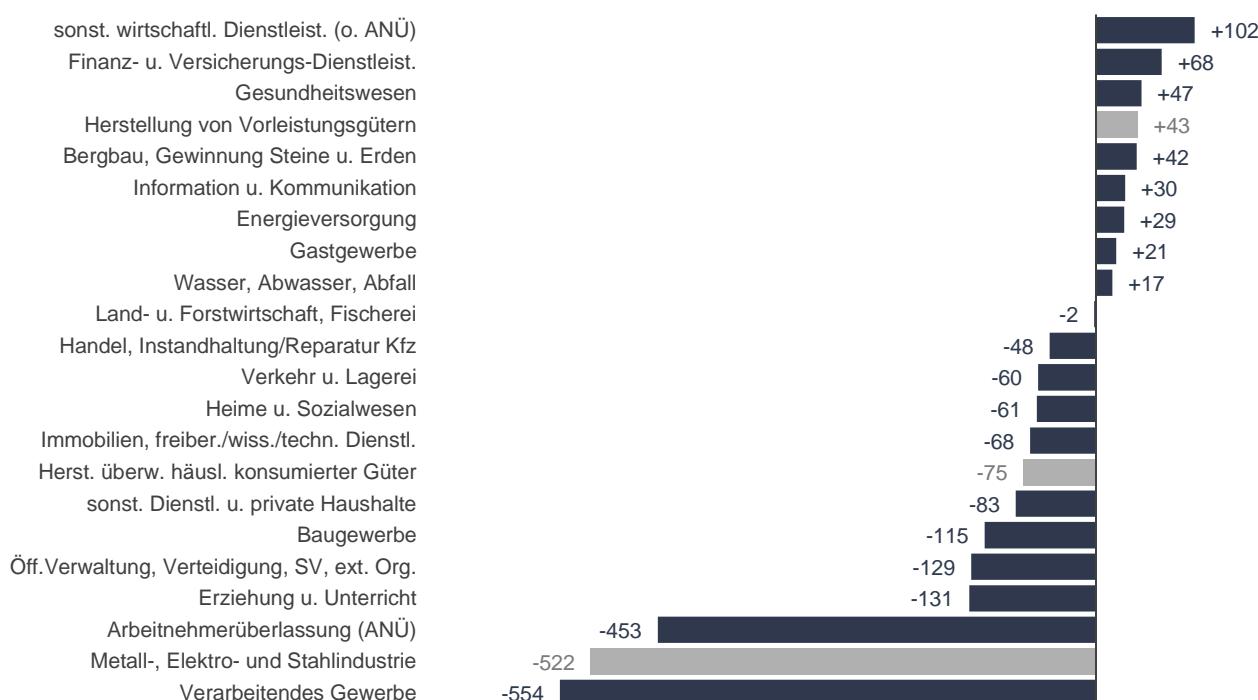
September 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 69.287. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.348 oder 1,9%, nach -1.077 oder -1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+102 oder +4,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-554 oder -3,9%).

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2024



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2024 / Sep 2023	
	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	69.287	68.723	69.308	70.010	70.635	-1.348	-1,9
54,8% Männer	37.978	37.587	37.963	38.192	38.650	-672	-1,7
45,2% Frauen	31.309	31.136	31.345	31.818	31.985	-676	-2,1
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	7.127	6.525	6.808	7.142	7.340	-213	-2,9
63,3% 25 bis unter 55 Jahre	43.831	43.874	44.316	44.689	45.088	-1.257	-2,8
25,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.494	17.478	17.354	17.333	17.406	88	0,5
70,8% Vollzeit	49.063	48.396	49.080	49.654	50.433	-1.370	-2,7
29,2% Teilzeit	20.224	20.327	20.228	20.356	20.202	22	0,1
83,1% Deutsche	57.577	57.144	57.804	58.582	59.280	-1.703	-2,9
16,9% Ausländer	11.709	11.579	11.504	11.428	11.355	354	3,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

## Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt der FernUniversität

Januar 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	12.458	20	0,2
davon			
mit 1 Person	6.435	172	2,7
mit 2 Personen	2.158	-1	-0,0
mit 3 Personen	1.409	-45	-3,1
mit 4 Personen	1.116	-31	-2,7
mit 5 und mehr Personen	1.340	-75	-5,3
darunter			
Single-BG	6.433	170	2,7
Alleinerziehende-BG	1.943	-72	-3,6
Partner-BG ohne Kinder	1.255	53	4,4
Partner-BG mit Kindern	2.569	-135	-5,0
nicht zuordenbare BG	258	4	1,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.515	-204	-4,3
davon: mit 1 Kind	1.756	-60	-3,3
mit 2 Kindern	1.375	-47	-3,3
mit 3 und mehr Kindern	1.384	-97	-6,5
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	27.255	-523	-1,9
darunter			
Männer	13.880	-129	-0,9
Frauen	13.375	-394	-2,9
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	26.059	-582	-2,2
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	25.826	-635	-2,4
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	18.290	-45	-0,2
darunter			
Männer	9.135	84	0,9
Frauen	9.155	-129	-1,4
davon			
unter 25 Jahre	3.849	88	2,3
25 bis unter 55 Jahre	11.195	-212	-1,9
55 Jahre und älter	3.246	79	2,5
darunter			
Deutsche	8.404	-41	-0,5
Ausländer	9.886	-4	-0,0
darunter			
Alleinerziehende	1.934	-70	-3,5
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	7.536	-590	-7,3
darunter			
unter 3 Jahre	1.317	-180	-12,0
3 bis unter 6 Jahre	1.646	-126	-7,1
6 bis unter 15 Jahre	4.379	-297	-6,4
über 15 Jahre	194	13	7,2
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	233	53	29,4
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	1.196	59	5,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	566	27	5,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	630	32	5,4

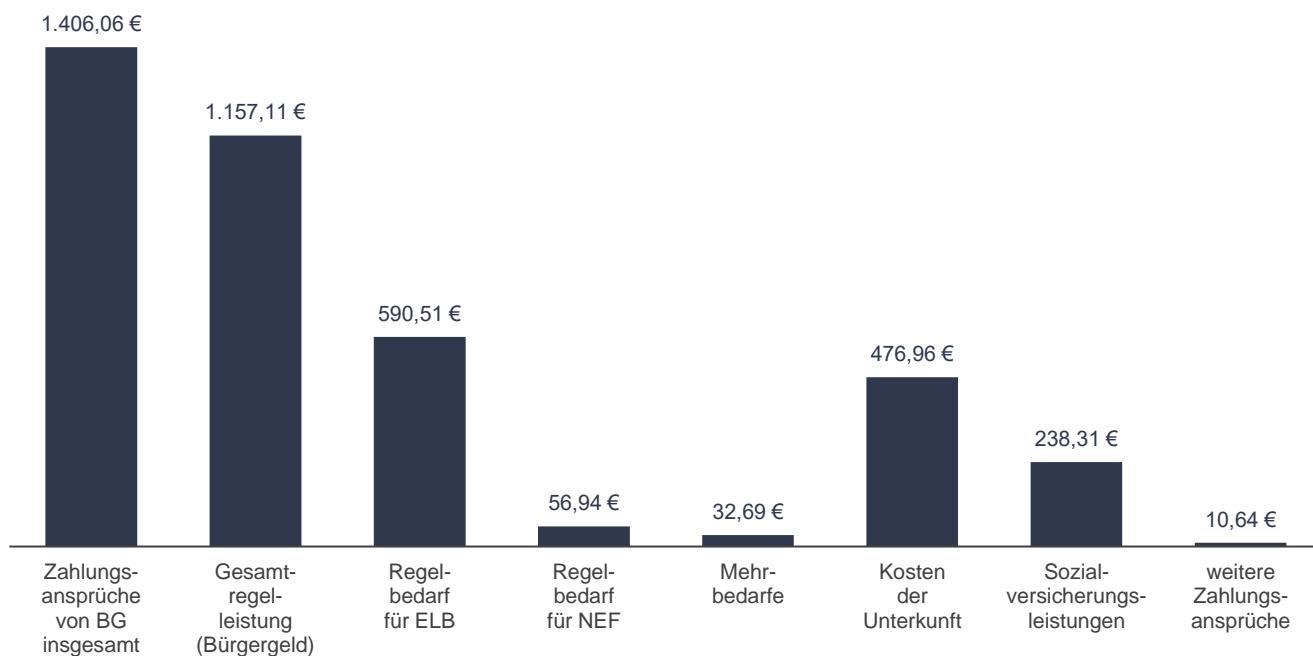
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Hagen, Stadt der FernUniversität

Januar 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

**Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft**

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro 1	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro 2	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG 3	Durchschnitt je BG in Euro 4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	17.516.694	1.406	12.458	1.406
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld)<sup>1)</sup></b>	14.415.297	1.157	12.453	1.158
Regelbedarf für ELB	7.356.625	591	11.907	618
Regelbedarf für NEF	709.367	57	2.733	260
Mehrbedarfe	407.286	33	5.714	71
Kosten der Unterkunft	5.942.019	477	11.699	508
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.869.965	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen<sup>2)</sup></b>	2.968.846	238	12.424	239
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	132.551	11	-	-
sonstige Leistungen	83.941	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	48.063	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	547	0	-	-
<b>Leistungen für Auszubildende</b>	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.